

Zuhause für schwerst pflegebedürftige Langzeitbeatmete

Damit Intensivpatienten und Pflegebedürftige in ihrem gewohnten häuslichen Umfeld bleiben können und dort die fachgerechte Pflege erhalten, gibt es die Möglichkeit der ambulanten Intensivpflege. Das Ambulante Pflegeteam Marc Bennerscheidt sichert eine Pflege rund um die Uhr für Patienten im Raum Köln, Bonn, Rhein-Sieg, Leverkusen und im Bergischen Land. Für Schwerstpflegebedürftige bei denen eine häusliche Pflege nicht möglich ist, entsteht zur Zeit in Köln eine Wohngemeinschaft für beatmete Menschen, die ambulant vom Pflegeteam Bennerscheidt betreut wird.

Die ambulant betreute Wohngemeinschaft ist ein spezialisiertes Angebot für beatmete Menschen und eine hervorragende Alternative zum herkömmlichen Alten- und Pflegeheim. Menschen, die so schwer pflegebedürftig beziehungsweise krank sind, brauchen ein persönliches Umfeld in dem sie sich wohlfühlen und auf eine umfassende Pflege zurückgreifen kön-

nen. Die speziellen pflegerischen und medizinischen Anforderungen an die Versorgung dieser Menschen sind hoch. Die Mieter der Wohngemeinschaft sind Menschen aller Altersgruppen, die beatmet werden und sich eine individuelle und persönlich-familiäre Wohnsituation wünschen. Die Angehörigen und Freunde der Mieter sind herzlich willkommen, dürfen sich gerne am Alltagsgeschehen

beteiligen und können beruhigt sein, dass ihre Liebsten gut versorgt sind und nicht in der Anonymität untergehen.

Neues Angebot in Köln

Die Wohngemeinschaft ist im Erdgeschoss eines Mehrfamilienhauses innerhalb eines Wohngebietes in Köln-Merheim, ganz in der

Nähe der Merheimer Heide, integriert. In der Umgebung befinden sich alle Einkaufsmöglichkeiten des täglichen Lebens. Öffentliche Verkehrsmittel sind zu Fuß gut erreichbar. Das Klinikum Merheim beziehungsweise die neurologische Rehabilitationsklinik liegt nur wenige Minuten entfernt.

Insgesamt leben fünf Menschen in der Wohngemeinschaft. Jedem Bewohner steht ein Einzelzimmer als persönliche Rückzugsmöglichkeit zur Verfügung. Das Gemeinschaftsleben findet in einem großzügigen Wohnbereich statt. Eine Terrasse mit Gartenanteil, ein Pflegebad und mehrere WC's und Bäder, gehören zur Wohnung. Jeder Bewohner mietet ein Einzelzimmer sowie eine anteilige Gemeinschaftsfläche beim Vermieter an. Der Pflegedienst ist nicht der Vermieter, steht aber für den ersten Kontakt zur Verfügung.

Die Pflege und Betreuung ist rund um die Uhr durch examinertes Pflegepersonal mit Erfahrung in der Intensivpflege und Heimbeatmung des Ambulanten Pflegeteams Marc Bennerscheidt sichergestellt. Das Ziel der Pflege ist es, dass das Personal das Gemeinschaftsleben der Gruppe fördert und soviel Autonomie wie möglich schafft.

Die Finanzierung wird im Rahmen der ambulanten Pflege sichergestellt. Das bedeutet, dass aufgrund des Beatmungsbedarfs ein Kostenvorschlag bei der Kasse eingereicht wird. Dadurch dass sich die Bewohner die Pflegekräfte teilen können, wird die Versorgung für die Krankenkasse deutlich günstiger als eine „1-zu-1-Versorgung“ zuhause. Die Bewohner zahlen ihren Anteil für Miete sowie für Haushaltskosten. In der Regel fallen nur geringe oder keine weiteren Kosten für die Pflege- und Betreuung an.

Ambulante Intensivpflege im Rheinland

Gerade für Angehörige von schwerst kranken und intensiv



Die Wohngemeinschaft bietet intensive Pflege in wohnlicher Atmosphäre.

pflegebedürftigen Menschen ist die häusliche Pflege mit viel Einsatz und erheblichen Einschränkungen im Leben verbunden. Eine Tatsache, die sich emotional lohnt, aber Kraft und immer wieder Mut kostet. In dieser Situation unterstützt das Pflegeteam Marc Bennerscheidt in Köln die Angehörigen.

Zu den Serviceleistungen der Ambulanten Intensivpflege gehören Heimbeatmung, Tracheostomaversorgung, Infusionstherapie, Portversorgung und paraenterale beziehungsweise enterale Ernährung sowie Angehörigenberatung und -schulung.

Fachkräfte schaffen Sicherheit

Das Team erledigt in Zusammenarbeit mit den an der Versorgung heimbeatmeter oder intensivpflichtiger Menschen beteiligte Stellen, von der entlassenden Klinik bis hin zur Materialbestellung der Hilfsmittel, alle Formalitäten. Für die Versorgung dieser Patienten im eigenen Zuhause bedarf es einer guten Organisation und Vorbereitung, die durch viel Erfahrung und soziale Kompetenz geleistet werden kann. Beim Einsatz des Personals wird viel Wert auf qualifizierte Fachkräfte der Krankenpflege gelegt. Alle verfügen über umfangreiche Kenntnisse der Intensivmedizin durch jahrelange Einsätze auf akutmedizinischen Intensivstationen. Ein großer Teil verfügt über eine Fachweiterbildung zur Fachpflegekraft für Intensiv- und



Anästhesiepflege. Die Fachbereichsleitung koordiniert und organisiert die Pflege und Versorgung vor Ort und sind zuständig für die Personaleinsatz-, Ablauf- und Pflegeplanung.

Bereits in einem frühen Stadium der Entlassungsvorbereitung versucht das Pflegeteam Marc Bennerscheidt mit den Krankenkassen sowie Fachhändlern, die optimalen Materialien und Geräte für die Patienten zu organisieren. Auch nach der Übernahme nach Hause sorgt das Team für die regelmäßigen Rezept- und Materialbestellungen.

Das Ambulante Pflegeteam Marc Bennerscheidt unterstützt die Angehörigen professionell bis zu 24 Stunden täglich und schafft so Sicherheit in der Versorgung

daheim. Die Spezialpflege umfasst die Übernahme von aufwändigen, ärztlich verordneten Maßnahmen der Krankenpflege (wie Wundversorgung, Infusionstherapien, etc.). Es erfolgt eine enge Zusammenarbeit mit dem Hausarzt, damit eine optimale Versorgung erfolgen kann. Das Team hat Erfahrung im Umgang mit: Heimbeatmung, Tracheostoma und MRSA-Pflege sowie Versorgung von Patienten im Wachkoma.

Finanzierung der Intensivpflege

Nach dem BSG-Urteil B3 KR 4/98 R vom 28. Januar 1999 steht jedem Beatmungspflichtigen das Recht auf eine 24-Stun-

Das Pflegeteam unterstützt die Betroffenen bis zu 24 Stunden täglich und schafft so Sicherheit.

den-Betreuung im Rahmen der Behandlungspflege zu. Dieses Recht kann auch auf weniger Stunden am Tag angewendet werden, wenn die Beatmungspflicht nicht rund um die Uhr besteht. Voraussetzung ist, dass das Beatmungsgerät durch Fachpersonal bedient wird und die Atemwege regelmäßig freigehalten werden müssen. Da es sich um Behandlungspflege handelt sind die Kostenträger in erster Linie die Krankenkassen beziehungsweise privaten Krankenversicherungen. Bei Versicherten der Beihilfe ist diese für den jeweiligen prozentualen Anteil zuständig.

Bei Pflegebedürftigen wird eine Pflegestufe beantragt. Die daraus erhobenen Grundpflegeminuten werden dann in Abzug zur Behandlungspflege-Leistung gebracht. Eigenanteile zur Finanzierung der Pflege entstehen in der Regel nicht oder nur im normalen Maß für die ambulante Versorgung eines Schwerpflegebedürftigen.

Kontakt

Ambulantes Pflegeteam Marc Bennerscheidt
 Bobstraße 9
 50676 Köln
 ☎ 0221/9235555
 📠 0221/9235556
 info@marc-bennerscheidt.de
 www.marc-bennerscheidt.de

	12. KIPFENBERGER SYMPOSIUM	Die Teilnahme ist kostenfrei. Wir bitten um Anmeldungen im Internet: www.neurologie-kipfenberg.de/veranstaltungenkalender oder schriftlich unter unten genannter Adresse bzw. telefonisch im Sekretariat bei Frau Stark: Tel. 08405/175-100
	Thema: Die Plastizität des Nervensystems Referent: Prof. Dr. med. Nelson Annunziato Termin: Sonntag (Muttertag) 14. Mai 2006 9.00 bis 16.30 Uhr Ort: KLINIK KIPFENBERG	
Klinik Kipfenberg – Neurochirurgische und Neurologische Fachklinik Kindinger Str. 13 · 55110 Kipfenberg · Tel. (08405) 175-0 · Fax 175-111 · glneurologie-kipfenberg.de · www.neurologie-kipfenberg.de		

www.behinderten-automobile.de